

Protokoll der 2. Sitzung der Ad-hoc AG „Induzierte Seismizität“ 25.06.2010 in Karlsruhe

Entwurf vom 9.11.2010

Ort: Karlsruher Institut für Technologie, Geophysikalisches Institut
Beginn: Freitag, 25.06.2010, 11:30
Ende: Freitag, 25.06.2010, 16:30

Teilnehmer: S. Shapiro (Berlin), F. Wenzel (Karlsruhe), R. Fritschen (Essen), W. Brüstle (Freiburg), N. Gestermann (Hannover), U. Wegler (Hannover), J. Ritter (Karlsruhe), M. Joswig (Stuttgart), P. Blascheck (Stuttgart), T. Kraft (Zürich), H. Rüter (Köln), B. Schmidt (Mainz), G. Rümpker (Frankfurt), M. Bohnhoff (Potsdam), R. Blaschek (Aachen), T. Hettkamp (Landau)

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung

Auf die Initiative von Herrn Wenzel wurde die AG Induzierte Seismizität eingerichtet. Herr Wenzel begrüßt die Anwesenden und berichtet über das KIT und das neu eingerichtete Landesforschungszentrum Geothermie am KIT.

TOP 2 Ziele und Aufgaben der AG

Es werden die Ziele und Aufgaben der AG diskutiert. Die Themen sind dabei:
Was bedeutet induziert? (getriggert, stimuliert, ausgelöst, verursacht . . .) Wie soll die AG auftreten? Konsens ist, dass die AG offen/öffentlich für alle ist und unabhängig von Betriebsinteressen.

Es wird diskutiert, in welcher Form die Treffen in Zukunft stattfinden sollen. Dabei stehen

sowohl regelmäßige Treffen als auch Workshops zur Debatte.

Beschluss Beide Optionen (regelmäßige Treffen und Workshops) werden weiterverfolgt.

Da „induzierte Seismizität“ nicht als Naturkatastrophe, sondern gegebenenfalls als betrieberverursacht wahrgenommen wird, besteht der Bedarf an klaren gutachterlichen Rahmenbedingungen. Der Unterschied zwischen Norm und Richtlinien wird diskutiert (unter anderem anhand von DIN-Norm, TA Lärm). Es wird im Laufe der Diskussion klar, dass es zu aufwendig, eine neue DIN-Norm zu schaffen, um induzierte Seismizität zu überwachen etc. Es soll daher geprüft werden, ob man eine Richtlinie im Namen der DGG verfassen kann (FKPE ist zu unbekannt).

Es herrscht Uneinigkeit darüber, ob seismologische Daten der Betreiber zur Verfügung gestellt werden sollen da deren Geheimhaltung zu Misstrauen führt. Ebenfalls werden für das Prozessverständnis die Parameter der Förder- bzw. Verpressungsanlagen benötigt. Sollen die Betreiber dann mit in die Gruppe involviert werden oder die Daten über eine Geheimhaltungsvereinbarung geschützt werden? Im strukturierten Fortsetzen der Diskussion wird folgendes Vorgehen gewählt:

Beschluss Es werden die folgenden drei „Milestones“ festgelegt und Verantwortliche gefunden, die mit der Ausarbeitung der selbigen bis zum nächsten Treffen beauftragt werden. Die Milestones mit den jeweiligen Verantwortlichen sind:

1. Instrumentierung, Monitoring (Ritter, Fritschen, Kraft)
2. Unterschied zwischen induzierter und natürlicher Seismik (Wegler, Dahm)
3. Anforderungen an Gutachten (Schmidt, Joswig, Rüter)

Die Ergebnisse der 3 Milestones sollten bis Jahresende so weit fortgeschritten sein, dass konkrete Richtlinien schnell veröffentlicht werden können.

Themengebiet Geothermie

TOP 3 Positionspapiere

Das GTV Paper und das Protokoll der Expertenanhörung des Umweltministeriums von Baden-Württemberg werden zur Kenntnis genommen. GTV: Die englische Version ist „Privat-Stellungnahme“ von Herrn Rüter. Bei der Erarbeitung haben internationale Experten verschiedener Institutionen mitgearbeitet. Dieses Papier spiegelt nicht in allen Einzelheiten die Meinung jedes Experten wieder. Die deutsche Version wird von der GtV verantwortet und wurde inzwischen veröffentlicht <http://www.geothermie.de>.

TOP 4 Fallstudien

Herr Kraft stellt die Fallstudie von Basel vor.

Herr Hettkamp stellt die Fallstudie von Landau vor.

Herr Hettkamp stellt die Fallstudie von Insheim vor.

TOP 5 Forschungsprojekte

Herr Wegler stellt das Forschungsprojekt MAGS vor.

Herr Bohnhoff stellt das Forschungsprojekt Geiser vor.

TOP 6 Tagungen

- GtV Workshop, München 08.-09.07.2010
- ESC, Montpellier 06.-10.09.2010
- ECGS-FKPE, Luxembourg, 15.-17.11.2010 (siehe TOP 10)
- GtV Kongress Karlsruhe 17.-19.11.2010
- IUGG, Melbourne 2011
- Geiser Workshop Island 03.-05.10.2010
- EAGE passive seismics Workshop März 2011

Themengebiet CO2 Sequestration

TOP 7 Berichte

Themengebiet Gasförderung / Gasspeicherung

TOP 8 Berichte

Herr Gestermann berichtet über das WEG Netz sowie das Magnitude ML 1.9 Erdbeben in Langwedel.

Themengebiet Bergbau

TOP 9 Berichte

Herr Fritschen berichtet über den Bergbau.

TOP 10 ECGS-FKPE Workshop „Induced Seismicity“

Der Workshop „Induced Seismicity“ des ECGS-FKPE wird von Herr Ritter vorgestellt. Die AG spricht Herr Ritter ihren ausdrücklichen Dank für die Organisation der Tagung aus.

TOP 11 Ort und Termin der 3. Sitzung

Das nächste Treffen wird auf Sonntag den 14.11.2010 gelegt, vor den ECGS-FKPE Workshop „Induced Seismicity“.

TOP 12 Verschiedenes

Ende der Sitzung: 25.06.2010, 16:30 Uhr

Protokoll: P. Blascheck, M. Joswig, J. Ritter

Vorsitz: M. Joswig, J. Ritter